Lesung am Montag

Das Kulturbüro veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Stadt- und Landesbibliothek und der Volkshochschule Autorinnen- und Autorenlesungen. Eintritt: 2,50 €.

Montag, 16. September, 19.30 Uhr
Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3

Horst Hensel „Die Sehnsucht der Rosa Luxemburg“

Der Roman entfaltet das Thema Revolution und die scheiternde Liebe zwischen Rosa Luxemburg und Leo Jogiches, die beide in der Novemberrevolution 1918/19 den Tod fanden. Die aktuellen Handlungen verschmelzen mit Erinnerungen und Rückblenden, die der Erhellung der Liebesgeschichte Luxemburg/Jogiches gelten, aber auch Begegnungen mit Mathilde Jakob, Clara Zetkin oder Lenin.

Montag, 14. Oktober, 19.30 Uhr
Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3

Achim Albrecht „Visitors – Die Besucher“

Eine obskure Internet-Gruppe, die Mutproben ins Netz stellt, Menschen werden gestalkt, Wohnungen ‚besucht‘. Es gibt keine Grenze. Kameras fangen das Geschehen ein. Dann ein erstes Opfer. Das Geschehen gerät außer Kontrolle. Einer der ‚Besucher‘ wird in den Strudel aus Verdacht und Verfolgung gerissen. Die Schlinge zieht sich zu. Unaufhaltsam. Ein Psychothriller, der mit Urängsten spielt, der atemlose Spannung erzeugt und die Leser*innen nie aus seinem Griff lässt. Erwarten Sie das Unerwartete.

Buchpremiere

Neue Bücher von lokalen Autorinnen und Autoren werden im Rahmen von Buchpremieren erstmalig in Dortmund vorgestellt. Eintritt: 3,00 €.

Freitag, 06. September, 19.30 Uhr
Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3

Thomas Matiszik „Totkehlchen“

Bluttat im Dortmunder Zoo: Neben dem Giraffenhaus wird der Zoodirektor geköpft aufgefunden. Kaum hat die Suche nach dem Täter begonnen, taucht bereits eine weitere enthauptete Leiche auf; diesmal in Berlin. Doch bis auf die grausame Mordmethode scheint die Taten nichts zu verbinden. Während die Ermittler ein Phantom jagen, meldet sich ein Junge auf dem Dortmunder Präsidium, der seine Eltern vermisst: Ihr letztes Lebenszeichen ist ein beunruhigendes Urlaubsvideo von einer Safari. Plötzlich spannen sich die Fäden des Falls von Deutschland über Südafrika nach Russland.

Donnerstag, 12. September, 19.30 Uhr
literaturhaus.dortmund, Neuer Graben 78

Jürgen Brôcan „Wacholderträume“

In seinem sechsten größeren Gedichtband umkreist Jürgen Brôcan malende Autoren und literarisch begabte Maler, begibt sich auf die Spuren der Droste, besucht C.F. Meyer in der Anstalt, sieht Robert Walser im Schnee liegen, geht den Naturdarstellungen der Düsseldorfer Malerschule nach, die bis in die Neue Welt reichen, entdeckt das Aktuelle im Historischen, betrachtet Gemälde, hört Musik und erkundet wie immer bekannte oder weniger bekannte Orte im Ruhrgebiet.

Donnerstag, 26. September, 19.30 Uhr
Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3

Rutger Booß „Wer’s glaubt, ist selig!“

Her mit den Wundern! Religion, Politik und Fußball lechzen danach. In diesem faktenreichen, schwarzhumorigen Sachbuch werden in 21 Kapiteln Wunder aller Art vorgestellt. Wunderglaube begleitet die Menschheit seit ihren Anfängen. Die 2000-jährige Geschichte des Christentums ist ohne Wunder nicht vorstellbar. Doch Jungfrauengeburt, Heilungs- und Nahrungswunder gibt es auch in anderen Religionen. Und oft dienen Wunder politischen Zielen. Wundergläubige werden hier viel Neues entdecken, für Skeptiker gibt es ordentlich was zu lachen.

Neues Lesen

Das Kulturbüro und die Stadt- und Landesbibliothek präsentieren Bücher von schreibenden „Newcomern“ und laden ein, neue Literatur-Welten zu entdecken. Eintritt: 2,50 €.

Mittwoch, 02. Oktober, 19.30 Uhr
Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3

Senta Herrmann „Grenznebel“

Noah Castell hat jemanden ermordet. Seine Jugend hat er in der Psychiatrie verbracht. Die Diagnosestellung: Borderline und Psychosen. Doch kurz vor seiner Entlassung erfährt er: Niemand außer ihm und den Eltern seines Opfers hält ihn für einen Mörder. Einzig Korruption hat ihn verschenkte Lebensjahre in der Anstalt gekostet.
Jetzt holt sein Bruder Gabriel ihn nach Hause. Aber der Psychiater Dr. Bensley versucht, Gabriel zu warnen: Noahs verdrehte Weltsicht ist gefährlich. Dann wird in seinem direkten Umfeld ein kaltblütiger Mord begangen, und Noah hat kein Alibi.

LesArt.Festival

www.LesArt.ruhr
Vom 8. bis 16. November bietet das LesArt.Festival wieder ein Feuerwerk hochkarätiger Literatur und heimischer Glanznummern, den Abend der „helden von hier“, das legendäre KindergartenBuchTheater-Festival, die Kabinenlesung im Signal Iduna Park – und wieder wird der LesArt.Preis der jungen Literatur verliehen.

literaturhaus.dortmund

Neuer Graben 78 – www.literaturhaus-dortmund.de
Sprechzeit: **Donnerstags, 15.00–19.00 Uhr** (außerhalb der Ferien)
Die Adresse für jede Art von Literatur ist gleichzeitig die „Ständige Vertretung der Dortmunder Literatur“, die hier zu entdecken ist. Das literaturhaus.dortmund bietet mit verschiedenen Partnern ein hochwertiges, attraktives Lesungsprogramm an.
Die Dortmunder Autor*innen Ursula Wartmann und Ralf Thenior laden Schreibinteressierte und -erfahrene zu „text und tacheles“ ein.
Das kinderwelten.Team veranstaltet an bestimmten Sonntagen jeweils um 15.00 Uhr ein Vorlese- und Mitmachprogramm für Kinder.
All das wird angekündigt auf der Homepage und mit Flyern.

Dortmund liest

Rotunde, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3
Montag, 11. November, 19.30 Uhr
Prominente Dortmunder*innen lesen dem Publikum aus ihren Lieblingsbüchern vor. Lassen Sie sich zum Zuhören und Nachlesen anstecken.
Eine Veranstaltung der Freunde der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund e.V. und der Stadt- und Landesbibliothek.
Die Namen der Lesenden erfahren Sie aus der Tagespresse oder im Internet unter www.bibliothek.dortmund.de. Eintritt: 3,00 €.

44. Dortmunder Bücherstreit

Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3
Donnerstag, 21. November, 20.00 Uhr

Wer Bücher liebt, der streitet sich. Über Neuerscheinungen. Von der Frankfurter Buchmesse frisch auf den Kritikertisch. Ein unterhaltsamer Abend der Dortmunder Lesekultur. Auf dem Podium: Rutger Booß, Marianne Brentzel, Horst-Dieter Koch, Ulrich Moeske und ein Überraschungsgast. Veranstaltet vom Kulturbüro, der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, der VHS und der Buchhandlung Litfass.
Die Titel erfahren Sie im Internet unter www.bibliothek.dortmund.de.
Eintritt: 4,00 €/erm. 2,50 €.

Poetry Jam

Subrosa, Gneisenaustr. 56 – www.hafenschaenke.de
28. August, 18. September, 16. Oktober, 20. November, 18. Dezember, jeweils 20.00 Uhr
Die entspannteste und älteste Poetry-Veranstaltung des Landes – seit 1996: Der Poetry Jam im Subrosa mit Christofer mit F. Hier darf jeder und jede ran – mit selbstgeschriebenen Texten und nach vorheriger Anmeldung oder, wenn noch Platz auf der Bühne ist, auch spontan aus dem Publikum heraus. Beim Poetry Jam dürfen sich Nachwuchspoetinnen und Möchtegern-Storyteller vor aufgeschlossenem Publikum ohne Wettbewerbsdruck ausprobieren.

Schöne Bescherung

Eine satirisch-literarische Weihnachtmatinée
Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3
Sonntag, 01. Dezember, 11.00 Uhr
Weihnachtliches mit dem LiteraturRaumDortmundRuhr
Eine humorvoll-nachdenkliche Weihnachtsmatinée versprechen die Autor*innen des Autorenstammtisches LiteraturRaumDortmundRuhr, die eigene Texte vorlesen.
Freuen Sie sich bei festlicher Stimmung auf Geschichten und Gedichte, die mit leuchtenden Augen und einem verschmitzten Lächeln auf das bevorstehende Fest einstimmen.
Eintritt: 10,00 € / VVK 7,50 €. Der VVK startet am 01. Oktober in der Zentralbibliothek.

Nelly-Sachs-Preis 2019

Rathaus, Friedensplatz 1
Sonntag, 08. Dezember, 11.00 Uhr
Alle zwei Jahre vergibt die Stadt Dortmund den renommierten Literaturpreis, der nach der deutschen Lyrikerin und ersten Preisträgerin Nelly Sachs benannt ist. Er ehrt und fördert Persönlichkeiten, die überragende literarische Leistungen hervorgebracht haben und besonders zur Verbesserung der kulturellen Beziehungen zwischen den Völkern beitragen.
Der Eintritt ist frei, aus organisatorischen Gründen wird jedoch um Anmeldung bis 30.11.19 unter kulturbuero@dortmund.de gebeten.

Stadt- und Landesbibliothek Dortmund

Zentralbibliothek
Max-von-der-Grün-Platz 1–3 – www.bibliothek.dortmund.de

Mittwoch, 10. Juli, 19.30 Uhr
Sommer Spezial: „Gemischte Geschichten“ mit Jule Vollmer
Wir (ent-)führen Sie auf die Dachterrasse des Hauses! Bei einem kühlen Getränk genießen Sie den Sommer mit Jule Vollmer, mit unterhaltsamen Kurzgeschichten und swingenden Chansons.
Eintritt: 7,50 €, VVK ab sofort in der Zentralbibliothek (begrenzte Platzanzahl)

Samstag, 21. September
19. Dortmunder Museumsnacht
19.00 Uhr, Roto-Theater: **Erich Kästner**
Barbara Kleyboldt und Rüdiger Trappmann präsentieren Kästner: Spannend, packend und dabei voller Witz und Humor.
21.00 Uhr, Roto-Theater: **Theodor Fontane**
Im Mittelpunkt stehen die berühmten Balladen Fontanes, aber auch Ausschnitte aus seinem Roman „Effi Briest“ und „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“.

Mittwoch, 09. Oktober, 19.30 Uhr
Karl-Heinz Czierpka: Mit Fontane ins Havelland
Der Brackeler Bezirksbürgermeister ist an diesem Abend literarisch unterwegs: Skipper Karl-Heinz Czierpka hat mit seinem Boot die Havel schon viele Male befahren und kombiniert die Erlebnisse auf dem Fluss und viele tolle Fotos mit Fontanes Texten.
Eintritt frei – um eine Spende für die Seenotretter wird gebeten

Donnerstag, 12. Dezember, 18.00 Uhr
Winter Spezial: „Advent, Advent, die Zeche brennt“
Zimtstern-Lesung mit Musik und Margit Kruse
Mörderische Geschichten aus dem Pott für die schauerlich-schönste Zeit des Jahres, Kurzkrimis von Äxten, Wummen, Gürteln, Gift und Wunschzetteln; es wird vergiftet, gemeuchelt und verscharrt – unterhaltsam begleitet von dem musikalischen Allround-Talent Norbert Labatzki auf verschiedenen Instrumenten.
Eintritt: 7,50 / erm. 5,00 € (Schüler, Studenten, Do-Pass-Inhaber, Freunde der StLB). Der VVK startet am 01. Oktober in der Zentralbibliothek.

Kinder- und Jugendbereich
Auskunft erteilt: Andrea Karl, (0231) 50-2 32 30

„Bücher beißen nicht“
Jeden Samstag findet eine Vorlesestunde statt. In der Zeit von 12.00 bis 13.00 Uhr können Kinder feststellen, ob Bücher wirklich nicht beißen, sondern Spaß machen. Alle Kinder, die Lust haben, aufregenden, spannenden oder lustigen Geschichten zuzuhören, sind herzlich eingeladen!

„Bibliothekstreff“
Jeden ersten Mittwoch im Monat, von 15.00 bis 16.00 Uhr, bietet die Stadt- und Landesbibliothek Kindern und Eltern die Möglichkeit, die Bibliothek einmal anders kennen zu lernen. Es wird gelesen, gebastelt oder gespielt. Anmeldung erforderlich unter (0231) 50-2 32 42 oder themenbox@stadtdo.de

„Nati per leggere – zum Lesen geboren“
Jeden letzten Donnerstag im Monat, um 15.30 Uhr, findet im Kinder- und Jugendbereich der Zentralbibliothek eine italienisch-deutsche Vorlesestunde statt.

„Haydi birlikte okuyalim“ – Lasst uns gemeinsam lesen
Jeden letzten Dienstag im Monat wird um 16.00 Uhr im Kinder- und Jugendbereich der Zentralbibliothek türkisch und deutsch vorgelesen.

„Eltern-Kind-Spielenachmittag“
Jeden dritten Freitag im Monat wird von 16.30 bis 18.00 Uhr im Kinder- und Jugendbereich der Zentralbibliothek gespielt.
Für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Anmeldung erforderlich unter (0231) 50-2 32 42 oder themenbox@stadtdo.de

„Dortmunder Lesezauber“
Vom 11. bis zum 15. November findet wieder der Lesezauber statt. Kinder von fünf bis zehn Jahren können dabei selbst kreativ sein. Die Programmangebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.bibliothek.dortmund.de

Senioren und Bibliothek
Auskunft erteilt: Fabian Köser, (0231) 50-2 57 44

„Am Samstag vorgelesen“
Jeden zweiten Samstag ab 11.00 Uhr im Studio B
Wirtschaftsjunioren bei der IHK zu Dortmund e.V. in Kooperation mit der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund als Vorleser in der Stadt- und Landesbibliothek. Alle aktuellen Termine finden Sie im Veranstaltungskalender. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

„Literaturtreff – Das haben wir für Sie gelesen“
Jeden dritten Mittwoch ab 15.00 Uhr im Studio B
Die Stadt- und Landesbibliothek lädt Menschen ab 60 Jahren zum Literaturgesprächskreis ins Studio B ein. Im Mittelpunkt des Nachmittags stehen das Kennenlernen von Büchern und der Meinungsaustausch darüber. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Haus Schulte-Witten
Wittener Str. 3, (0231) 17 18 09
Samstag, 26. Oktober, 15.00 bis 20.00 Uhr
Zwischen Seiten – zwischen Zeiten
Carsten Bülow, Martin Ulmer und Harry Rischar stellen H. G. Wells, Kurd Laßwitz und Jules Verne vor. Thorsten Küper und Anja Bagus lesen aus ihren Werken. Ein Steampunk-Fest in historischem Ambiente. Abgerundet wird das Programm durch Workshops, Ausstellungen, Händler, Rollenspiele, Zwergschlammelfen und vieles mehr. Der Eintritt ist frei.

Stadtteilbibliothek Hörde
Hermannstr. 33, (0231) 286 06 78
02. September, 28. Oktober, 09. Dezember, jeweils 15.00 Uhr
Lesecafé
Bei einer Tasse Kaffee einer Erzählung lauschen, ein Buch vorgestellt bekommen, einen Schriftsteller durch seine Texte kennen lernen, miteinander ins Gespräch kommen – der Eintritt ist frei.

Volkshochschule Dortmund
Anmeldung erforderlich unter www.vhs.dortmund.de

Autorenstammtisch
Jeden 2. Montag im Monat, 20.00 bis 21.30 Uhr
12. August, 09. September, 14. Oktober, 11. November, 09. Dezember

Liest man heute noch? – Leseerfahrungen austauschen
9 x Mittwoch, ab 11. September, 9.30 bis 11.45 Uhr

Rund um den Buchbetrieb
Zu Gast bei transfer, der Hörder Buchhandlung
8 x Montag, ab 16. September, 16.00 bis 17.30 Uhr

Wege durch den Dschungel der Literatur
8 x Dienstag, ab 17. September, 17.45 bis 19.15 Uhr

Lesezirkel im Wasserschloss
8 x Mittwoch, ab 18. September, 9.00 bis 10.30 Uhr

Schreibwerkstatt Kreatives Schreiben
9 x Mittwoch, ab 25. September, 19.30 bis 21.45 Uhr

Russische Literatur
Schmerz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung
LiteraturRaumDortmundRuhr
Donnerstag, 10. Oktober, 19.30 bis 21.00 Uhr

Hurtigrouten zu Norwegens Literatur-Schätzen
Montag, 28. Oktober, 19.00 bis 20.30 Uhr

Kampf der Schreibblockade – Kreativtechniken für Schreibende
6 x Donnerstag, ab 31. Oktober, 17.45 bis 19.15 Uhr

Reisen in der Literatur
6 x Donnerstag, ab 31. Oktober, 17.45 bis 19.15 Uhr

Lieblingsbücher – Buchfans lernen sich kennen
Mittwoch, 06. November, 16.30 bis 18.00 Uhr

Hört, hört – Wir erstellen ein Hörspiel
5 x Donnerstag, ab 07. November, 17.45 bis 19.15 Uhr

Kinder- und Jugendliteratur – Leseerfahrungen austauschen
5 x Freitag, ab 08. November, 10.45 bis 12.15 Uhr

Zum Tee bei Theodor Storm
Freitag, 15. November, 15.00 bis 17.15 Uhr

Darüber könnte ich ein Buch schreiben
Samstag, 16. November, 9.00 bis 16.00 Uhr

Märchen und Sagen aus Skandinavien
Mittwoch, 20. November, 19.30 bis 21.00 Uhr

Watt'n datt für'n Deutsch? – Sprache ist Leben
Donnerstag, 28. November, 17.45 bis 19.15 Uhr

Jahreslesung Schreibwerkstatt
Montag, 16. Dezember, 19.00 bis 21.45 Uhr

Fritz-Henßler-Haus
Geschwister-Scholl-Str. 33–37 – www.fhh.de

Donnerstag, 26. September und Donnerstag, 28. November, 20.00 Uhr
Jazz Poetry Slam
Beim Jazz Poetry Slam verbindet sich die lebendigste Form der Literatur mit der lebendigsten Form der Musik.

Donnerstag, 10. Oktober und Donnerstag, 12. Dezember, 20.00 Uhr
LMBN Lesebühne
Seit Januar 2009 begeistert die Slam-Kabarett-Burlesk-Entertainment-Show LMBN monatlich das Publikum: Sebastian 23, Sulaiman Masomi, Jan Philipp Zymny, Andy Strauß, DJ Nachtfalke, Artur Fast.

Dienstag, 10. Dezember, 20.00 Uhr
Wladimir Kaminer „Liebeserklärungen"
Das Buch ist eine Liebeserklärung an die Freude, die Leidenschaft, das Glück und das Leben.

Fritz Hüser Institut
Grubenweg 5 – www.fhi.dortmund.de

Donnerstag, 11. Juli, 19.30 Uhr
Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3
Leonie Ossowski und „Die große Flatter"
Vortrag und Präsentation von Dr. Regina Heilmann (Stadtmuseum Ludwigshafen a. Rh.) und Prof. Dr. Karin Vach (PH Heidelberg)

Donnerstag, 26. September, 19.00 Uhr
Stadtarchiv, Märkische Str. 14
Theodor Fontanes Notizbücher und die Entstehung der „Wanderungen durch die Mark Brandenburg"
Vortrag zum 200. Geburtstag Theodor Fontanes von Dr. Gabriele Radecke (Georg-August-Universität Göttingen)

Freitag, 11. Oktober, 19.00 Uhr
Stadtarchiv, Märkische Str. 14
Theodor Fontane und die industrielle Moderne
Vortrag zum 200. Geburtstag Theodor Fontanes von Dr. phil. Till Breyer (Ruhr-Universität Bochum)

Freitag, 25. Oktober, 11.00–19.00 Uhr
literaturhaus.dortmund, Neuer Graben 78
Ein Tag, ein Autor, ein Werk: Schreiben und Arbeit
Workshop zu Peter Rühmkorfs „Selbst III/88. Aus der Fassung", der die Entstehung eines einzigen Gedichts in allen Phasen zu dokumentieren versucht – aus Anlass des 90. Geburtstags des in Dortmund geborenen Wahl-Hamburgers Peter Rühmkorf.

Donnerstag, 28. November, 19.00 Uhr
literaturhaus.dortmund, Neuer Graben 78
Business-Lyrik. Komische Poesie im Beifall des Absurden
Gedichte und Lyrik zwischen Dark-Comedy-Poesie und moralischem Abgrund. Lesung von und mit Roger Stein (Berlin)

Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Dortmund e.V.
Küpferstr. 3, (0231) 17 13 17 – www.gcjz-dortmund.de

Mittwoch, 30. Oktober, 19.00 Uhr
Mahn- und Gedenkstätte Steinwache, Steinstr. 50
Manfred Flügge: „Stadt ohne Seele" – Wien 1938
Der „Anschluss" Österreichs durch die Nationalsozialisten im März 1938 – im Wechsel von historischer Darstellung und beispielhaften Lebenserzählungen von Akteuren und Opfern entsteht ein Zeitroman.

Dienstag, 19. November, 19.00 Uhr
Reinoldinum, Schwanenwall 34
Elisabeth Schmitz, Solidarisch mit den Juden – kritisch mit ihrer Kirche
Sibylle Biermann-Rau porträtiert Leben und Wirken der lange unbekannt gebliebenen Berliner Studienrätin, die im „Dritten Reich" ihre Bekennende Kirche zur Solidarität mit den Juden aufrütteln wollte.

Donnerstag, 05. Dezember, 19.00 Uhr
Stadtarchiv, Märkische Str. 14
Uwe von Seltmann „Es brennt Mordechai Gebirtig, Vater des jiddischen Liedes" – Buchpräsentation mit Musik
Mordechai Gebirtig wurde 1942 im Krakauer Ghetto von Nationalsozialisten ermordet. Rund 170 seiner Gedichte und Lieder haben überlebt.

Kulturtube-nrw
Stadtteilbibliothek Hombruch, Harkortstr. 58
Auskunft erteilt: Heide-Marie Nolte, h.nolte@kulturtube-nrw.de, (0231) 33 00 68 40

1. Montag im Monat, 17.00 bis 19.00 Uhr
Literatursalon: Niederländische Literatur

2. Montag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr
Literatur-Stammtisch für Lebenserfahrene

2. Montag im Monat, 17.30 bis 19.00 Uhr
Philosophie zur Zeit des Nationalsozialismus mit Prof. Dr. H.-U. Lessing

3. Montag im Monat, 17.00 bis 19.00 Uhr
Literatur in schwierigen Zeiten: Schreiben oder leben

4. Montag im Monat, 17.00 bis 19.00 Uhr
Lektürekurs: Das literarische Experiment

LWL-Klinik Dortmund
Marsbruchstr. 179, (0231) 45 03 38 55 – www.lwl-klinik-dortmund.de

Dienstag, 24. September, 19.00 Uhr
Christiane Wirtz „Neben der Spur"
Wenn die Psychose die soziale Existenz vernichtet. Eine Frau erzählt.

Dienstag, 03. Dezember, 19.00 Uhr
Joe Bausch „Alle Jahre wieder"
Der „Knast-Arzt" und Schauspieler liest in der LWL-Klinik.

Mayersche Buchhandlung Dortmund
Westenhellweg 37–41 – www.mayersche.de

Freitag, 05. Juli, 20.15 Uhr
Andreas Eschbach „Perry Rhodan. Das größte Abenteuer"
Bestsellerautor Andreas Eschbach erzählt, wie alles begann.

Montag, 02. September, 20.15 Uhr
Klaus-Peter Wolf „Ostfriesennacht. Der neue Fall für Ann Kathrin Klaasen" und „Todesspiel im Hafen. Sommerfeldt räumt auf"

Freitag, 13. September, 20.15 Uhr
Ursula Poznanski „Erebos 2"
Was, wenn die neue App auf deinem Handy dein Leben kontrolliert?

Melange
Am Rombergpark 49b, (0231) 477 59 81 – www.melange-im-netz.de
Literarische Gesellschaft zur Förderung der Kaffeehauskultur e.V.
Melange bietet Veranstaltungen in Restaurants und Kaffeehäusern, Bibliotheken und Museen.

Roto Theater
Gneisenaustr. 30 – www.rototheater.de
Vor dem Hintergrund der Lebensgeschichte rezitieren und spielen Barbara Kleyboldt und Rüdiger Trappmann Dichter*innen-Portraits.

transfer. bücher und medien
An der schlanken Mathilde 3, (0231) 286 58 39-0
www.transfer-dortmund.de

2. Dienstag im Monat, 19.00 bis 20.15 Uhr
Thema Literatur – Gesprächskreis mit Margarethe Brinkmann

3. Donnerstag im Monat, 17.30 bis 18.30 Uhr
Literaturkreis – Gesprächskreis mit Ronny Ehlen

Weitwinkel – Bibliothek im Dortmunder U
Leonie-Reygers-Terrasse 1, (0231) 50-29 885 – www.dortmunder-u.de

Jeweils Donnerstag, 18.00 Uhr
Feierabendsalon im Dortmunder U
Autor*innen & Musiker*innen bespielen die Bibliothek Weitwinkel im Dortmunder U mit herausragender Aussicht aus dem fünften Stock. Der Eintritt ist frei. Die konkreten Termine finden Sie auf der Homepage.

Wilhelm-Hansmann-Haus
Märkische Str. 21 – www.whh.dortmund.de

Literaturcafé
Jeweils Donnerstag, 04. Juli, 15. August, 05. September, 10. Oktober, 07. November, 05. Dezember, jeweils 15.00 Uhr
Kostenbeitrag: jeweils 1,00 €.
Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter Tel. (0231) 50-2 33 57.

Wort-Kunst-Raum
Heike Wulf, Melanchtonstr. 9, (0231) 531 02 60 – www.wort-kunst-raum.de

Dienstag, 06. August und Dienstag, 05. November, jeweils 19.00 Uhr
LiteraturLeben – Wie tickt eine Autorin?
Die Autorinnen Heike Wulf und Katja A. Freese plaudern und lesen aus dem Nähkästchen. Was bewegt eine Autorin zu schreiben? Wie kommt sie auf ihre Ideen? Was berührt sie und muss umgesetzt werden?

Literarische Stadttouren: Termine unter www.stadt-litera-tour.de

Literarische Vereinigungen
LiteraturRaumDortmundRuhr e.V.
Thomas Kade, Steinmetzstr. 6, 44143 Dortmund,
literaturraumdortmundruhr@web.de, www.literaturraumdortmundruhr.de

Verein für Literatur e.V.
Neuer Graben 78, 44139 Dortmund, (0231) 12 70 01,
info@vfl-do.de, www.vfl-do.de

Verein zur Förderung der Lesekultur e.V. (im Literatur-Kaffeehaus)
Humboldtstr. 44, 44137 Dortmund , (0231) 14 16 89

VS – Verband Deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller in verdi
Thorsten Trelenberg, 58239 Schwerte, info@vs-nrw.de

Literarische Verlage
Ingrid Lessing Verlag
Wittbräucker Str. 417, 44267 Dortmund, (0231) 46 23 35

OCM GmbH
Sölder Str. 152, 44289 Dortmund, (0231) 496 66 87

Schreiblust-Verlag
Semerteichstr. 75, 44143 Dortmund, (0231) 41 86 26

Information
Haben Sie noch Fragen oder Anregungen zu „Literatur in Dortmund"?
Wenden Sie sich an Claudia Vennes in der Stadt- und Landesbibliothek,
E-Mail: cvennes@stadtdo.de
oder an Isabel Pfarre im Kulturbüro, E-Mail: ipfarre@stadtdo.de

Impressum
Herausgeber: Kulturbüro der Stadt Dortmund, Isabel Pfarre, Kampstr. 6,
in Zusammenarbeit mit der Stadt- und Landesbibliothek
Redaktion: Claudia Vennes (0231) 50-2 32 37
Gestaltung/Satz: Klauspeter Sachau
Druck: Stadt Dortmund, Dortmund Agentur, Druckzentrum
Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den Informationen der Veranstalter*innen.

Titelfoto: Der Autor Yavuz Ekinci ist im November mit seinem Roman „Die Tränen des Propheten" (Verlag Antje Kunstmann) beim LesArt.Festival. © Muhsin Akgün

DORTMUND ÜBERRASCHT. DICH.

Juli bis Dezember 2019

Veranstaltungen Termine Informationen

Literatur in Dortmund

Yavuz Ekinci
beim LesArt.Festival 2019

Stadt- und Landesbibliothek
Kulturbüro
Stadt Dortmund Kulturbetriebe